Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung

Jahresabschluss

2015

Inhaltsverzeichnis

I. Schlussbilanz zum 31.12.2015 mit Darstellung der Konten
Bilanzvermerke gem. § 75 KommHV-Doppik
II. Ergebnisrechnung
III. Finanzrechnung
IV. Anhang
1. Vorbemerkung
2. Rechtsgrundlage
3. Gliederung und Darstellung
4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
5. Forderungen
6. Liquide Mittel
7. Ausweis des Grundstockvermögens
8. Nachweis des ungeschmälerten Erhalts des Grundstockvermögens
9. Ergebnisrücklagen
10. Stiftungsrat (Stand 31.12.2015)
11. Anlagenübersicht (Anlage 1)
12. Forderungsübersicht (Anlage 2)
13. Eigenkapitalübersicht (Anlage 3)
14. Ermittlung der Rücklagen (Anlage 4)
15. Verbindlichkeitenübersicht (Anlage 5)
16. Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen (Anlage 6)
17. Weitere Angaben
V. Rechenschaftsbericht

STADT SCHWABACH
Die Goldschlägerstadt.

I. Bilanz 2015 - Aktiva

Gemeinde: 05 Ludwig-und Theresien-Waisenhausstiftung

Pos.	Inhalt	Ist 2015 EUR 1	Ist 2014 EUR 2
A.	**Anlagevermögen**		
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**		
1.	Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte	0,00	0,00
2.	Geleistete Zuwendungen für Investitionen	0,00	0,00
3.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
II.	**Sachanlagen**		
1.	**Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**		
a)	Grünflächen	0,00	0,00
b)	Ackerland und Ähnliches	0,00	0,00
c)	Wald und Forsten	0,00	0,00
d)	Sonstige unbebaute Grundstücke	56.085,35	56.085,35
	0243000 Mit Erbbaurecht belastete Grundstücke	*56.085,35*	*56.085,35*
e)	Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	0,00	0,00
	Summe: Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	**56.085,35**	**56.085,35**
2.	**Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**		
a)	Grundstücke mit Wohnbauten	0,00	0,00
b)	Grundstücke mit soziale Einrichtungen	0,00	0,00
c)	Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00
d)	Grundstücke mit Kulturanlagen	0,00	0,00
e)	Grundstücke mit Sport- und Freizeitanlagen	0,00	0,00
f)	Grundstücke mit Gartenanlagen	0,00	0,00
g)	Grundstücke mit sonstigen Dienst- und Betriebsgebäuden	0,00	0,00
h)	Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	0,00	0,00
	Summe Bebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte	**0,00**	**0,00**
3.	**Infrastrukturvermögen**		
a)	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
b)	Brücken, Tunnel und sonstige Anlagen	0,00	0,00
c)	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen u.Ä.	0,00	0,00
d)	Energieversorgungsanlagen	0,00	0,00
e)	Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00
f)	Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
g)	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
h)	Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0,00
i)	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
	Summe: Infrastrukturvermögen	**0,00**	**0,00**
4.	**Bauten auf fremdem Grund und Boden**	**0,00**	**0,00**
5.	**Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler**		
a)	Kunstgegenstände	0,00	0,00
b)	Kulturdenkmäler (Bau und Bodendenkmäler)	0,00	0,00
	Summe Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	**0,00**	**0,00**
6.	**Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge**	**0,00**	**0,00**
7.	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**	**0,00**	**0,00**
8.	**Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**	**0,00**	**0,00**
II.	**Summe Sachanlagen**	**56.085,35**	**56.085,35**

STADT SCHWABACH
Die Goldschlägerstadt.

Bilanz 2015 - Aktiva

Gemeinde: 05 Ludwig-und Theresien-Waisenhausstiftung

Pos.	Inhalt	Ist 2015 EUR 1	Ist 2014 EUR 2
III.	**Finanzanlagen**		
1.	Sondervermögen	0,00	0,00
2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.	Beteiligungen	0,00	0,00
4.	Ausleihungen		
a)	Ausleihungen an Sondervermögen	0,00	0,00
b)	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
c)	Ausleihungen an Beteiligungen	0,00	0,00
d)	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
	Summe Finanzanlagen	**0,00**	**0,00**
	Summe Anlagevermögen	**56.085,35**	**56.085,35**
B.	**Umlaufvermögen**		
I.	**Vorräte**		
a)	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und Waren	0,00	0,00
b)	Unfertige Erzeugnisse und Leistungen, fertige Erzeugnisse und Leistungen	0,00	0,00
c)	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
d)	Sonstige Vorräte	0,00	0,00
	Summe Vorräte	**0,00**	**0,00**
II.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**		
1.	**Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen**		
a)	Gebührenforderungen	0,00	0,00
b)	Beitragsforderungen	0,00	0,00
c)	Steuerforderungen	0,00	0,00
d)	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
e)	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00
	Summe Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	**0,00**	**0,00**
2.	**Privatrechliche Forderungen**		
a)	Forderungen gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00
b)	Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	0,00	0,00
c)	Forderungen gegenüber Beteiligungen	0,00	0,00
d)	Forderungen gegenüber sonstigen privaten Bereich	0,00	0,00
e)	Forderungen gegenüber dem sonstigen öffenlichen Bereich	0,00	0,00
	Summe Privatrechliche Forderungen	**0,00**	**0,00**
3.	**Sonstige Vermögensgegenstände**		
a)	Übrige Forderungen und andere sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
b)	Übrige Forderungen und andere sonstige Vermögensgegenstände aus Vorschusskontenführung	0,00	0,00
	Summe Sonstige Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
III.	**Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**0,00**	**0,00**
IV.	**Liquide Mittel**		
a)	Einlagen bei Banken und Kreditinstituten	161.469,30	160.448,40
	1811370 Waisenhausstiftung	*16.959,92*	*15.902,89*
	1826000 Rücklagen Kämmerei	*144.509,38*	*144.545,51*
b)	Bargeld/Kassenbestand	0,00	0,00

STADT SCHWABACH
Die Goldschlägerstadt.

Bilanz 2015 - Aktiva

Gemeinde: 05 Ludwig-und Theresien-Waisenhausstiftung

Pos.	Inhalt	Ist 2015	Ist 2014
		EUR	EUR
		1	2
	Summe: Umlaufvermögen	**161.469,30**	**160.448,40**
C.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**0,00**	**0,00**
D.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**		
E.	**Treuhandvermögen**		
	Summe AKTIVA (Bilanzsumme)	**217.554,65**	**216.533,75**

STADT SCHWABACH
Die Goldschlägerstadt.

Bilanz 2015 - Passiva

Gemeinde: 05 Ludwig-und Theresien-Waisenhausstiftung

Pos.	Inhalt	Ist 2015	Ist 2014
		EUR	EUR
		1	2
A.	**Eigenkapital**		
I.	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	56.017,14	56.017,14
	2011020 Grundstockvermögen (Sachanlagen)	*56.017,14*	*56.017,14*
II.	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
III.	Ergebnisrücklagen	150.608,12	148.593,71
	2031010 Freie Rücklage (Kapitalerhaltungsrücklage rechtsfähige Stiftungen nach § 58 Nr. 7 AO)	*131.743,52*	*129.943,76*
	2031020 Rücklage für Erreichung Stiftungszweck rechtsfähige Stiftungen (Verwendungsrückstand)	*18.864,60*	*18.649,95*
IV.	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
V.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.776,90	2.014,41
	Summe Eigenkapital	**208.402,16**	**206.625,26**
VI.	Pauschalwertberichtigung	0,00	0,00
B.	**Sonderposten**		
I.	Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00
II.	Sonderposten aus Beiträge	0,00	0,00
III.	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
IV.	Gebührenausgleich	0,00	0,00
	Summe Sonderposten	**0,00**	**0,00**
C.	**Rückstellungen**		
I.	**Rückstellung aus Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**		
1.	Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
2.	Rückstellungen für Altersteilzeit, Beihilfen u.Ä.	0,00	0,00
	Summe Rückstellungen Pensionen, Alterteilzeit	**0,00**	**0,00**
II.	**Umweltrückstellungen**		
a)	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorgeverpflichtung	0,00	0,00
b)	Rückstellungen für Altlastensanierung	0,00	0,00
III.	**Instandhaltungsrückstellungen**	**0,00**	**0,00**
IV.	**Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen**		
a)	Finanzausgleichsrückstellungen	0,00	0,00
b)	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
V.	**Rückstellungen für ungewisse Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. verwandten Rechtsgeschäften sowie anhängigen Gerichts- u. Widerspruchsverfahren**		
a)	Rückstellungen für Bürgschaften	0,00	0,00
b)	Rückstellungen für Gewährverträgen u. Ä.	0,00	0,00
c)	Rückstellungen für Gerichts- u. Widerspruchsverfahren	0,00	0,00
VI.	**Sonstige Rückstellungen**		
a)	Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Überstunden	0,00	0,00
b)	Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	1.350,00	1.080,00
	2873000 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	*1.350,00*	*1.080,00*
c)	Weitere sonstige Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	0,00	0,00
d)	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0,00	0,00
e)	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00
C.	**Summe Rückstellungen**	**1.350,00**	**1.080,00**
D.	**Verbindlichkeiten**		
I.	Anleihen	0,00	0,00
II.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00

STADT SCHWABACH
Die Goldschlägerstadt.

Bilanz 2015 - Passiva

Gemeinde: 05 Ludwig-und Theresien-Waisenhausstiftung

Pos.	Inhalt	Ist 2015	Ist 2014
		EUR	EUR
		1	2
III.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquititätssicherung	0,00	0,00
IV.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
V.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.278,00	3.304,00
	3511200 Verbindlichkeiten aus LuL gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden	*2.278,00*	*2.434,00*
	3511800 Verbindlichkeiten aus LuL gegenüber sonstigem inländischen Bereich	*0,00*	*870,00*
VI.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
VII.	Sonstige Verbindlichkeiten	5.524,49	5.524,49
	3782000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden	*5.524,49*	*5.524,49*
VIII.	Andere sonstige Verbindlichkeiten aus Verwahrgeldkontenführung	0,00	0,00
D.	**Summe: Verbindlichkeiten**	**7.802,49**	**8.828,49**
E.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**0,00**	**0,00**
F.	**Treuhandkapital**		
	Summe PASSIVA (Bilanzsumme)	**217.554,65**	**216.533,75**

**** Ende der Liste "Bilanz" ****

Bilanzvermerke gem. § 75 KommHV-Doppik

1. Bei der Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung bestehen zum Zeitpunkt der Schlussbilanz 2015 keine

   Bürgschaften

   sowie

   Gewährverträge oder Einstandserklärungen.

2. Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren wurden nicht wirksam eingegangen.

Schwabach, den

Matthias Thürauf
Oberbürgermeister

Ref. 3 A 30

STADT SCHWABACH
Die Goldschlägerstadt.

II. Ergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 05 Ludwig-und Theresien-Waisenhausstiftung

Pos.		Inhalt	Ist Vorjahr 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres Gesamt 2015	Übertragen aus 2014	Ansatz 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	2a	2b	3	4
1.		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	+	Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.089,69	8.400,00	0,00	8.400,00	8.089,69	310,31
		4411060 Erbbauzinsen	*8.089,69*	*8.400,00*	*0,00*	*8.400,00*	*8.089,69*	*310,31*
7.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S1	**=**	**Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)**	**8.089,69**	**8.400,00**	**0,00**	**8.400,00**	**8.089,69**	**310,31**
11.	-	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	-	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.394,00	-6.350,00	0,00	-6.350,00	-6.348,00	-2,00
		5429425 Erfüllung des Stiftungszweckes	*-3.690,00*	*-4.000,00*	*0,00*	*-4.000,00*	*-3.800,00*	*-200,00*
		5431100 Aufwendungen für Büromaterial	*0,00*	*-50,00*	*0,00*	*-50,00*	*0,00*	*-50,00*
		5432110 Aufwendungen für Kassen- und Organisationsprüfungen usw.	*-270,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-270,00*	*270,00*
		5452400 Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	*-2.434,00*	*-2.300,00*	*0,00*	*-2.300,00*	*-2.278,00*	*-22,00*
S2	**=**	**Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**-6.394,00**	**-6.350,00**	**0,00**	**-6.350,00**	**-6.348,00**	**-2,00**
S3	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)**	**1.695,69**	**2.050,00**	**0,00**	**2.050,00**	**1.741,69**	**308,31**
17.	+	Finanzerträge	318,72	200,00	0,00	200,00	35,21	164,79
		4615000 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	*318,72*	*200,00*	*0,00*	*200,00*	*35,21*	*164,79*
18.	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S4	**=**	**Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)**	**318,72**	**200,00**	**0,00**	**200,00**	**35,21**	**164,79**
S5	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)**	**2.014,41**	**2.250,00**	**0,00**	**2.250,00**	**1.776,90**	**473,10**
19.	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S6	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
S7	**=**	**Jahresergebnis (= S5 und S6)**	**2.014,41**	**2.250,00**	**0,00**	**2.250,00**	**1.776,90**	**473,10**

**** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ****

STADT SCHWABACH
Die Goldschlägerstadt.

III. Finanzrechnung 2015

Gemeinde: 05 Ludwig-und Theresien-Waisenhausstiftung

Pos.		Inhalt	Ist Vorjahr 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres Gesamt 2015	Übertragen aus 2014	Ansatz 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	2a	2b	3	4
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	+	Privatrechtiche Leistungsentgelte	8.089,69	8.400,00	0,00	8.400,00	8.089,69	310,31
		6411060 Erbbauzinsen	*8.089,69*	*8.400,00*	*0,00*	*8.400,00*	*8.089,69*	*310,31*
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	+	Sonstige Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstägkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	616,97	200,00	0,00	200,00	71,34	128,66
		6615000 Zinseinzahlungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	*616,97*	*200,00*	*0,00*	*200,00*	*71,34*	*128,66*
S1	**=**	**Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)**	**8.706,66**	**8.600,00**	**0,00**	**8.600,00**	**8.161,03**	**438,97**
9.	-	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	-	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	-	Sonst. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.005,00	-6.350,00	0,00	-6.350,00	-7.104,00	754,00
		7429425 Erfüllung des Stiftungszweckes	*-2.820,00*	*-4.000,00*	*0,00*	*-4.000,00*	*-4.670,00*	*670,00*
		7431100 Auszahlungen für Büromaterial	*0,00*	*-50,00*	*0,00*	*-50,00*	*0,00*	*-50,00*
		7452400 Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	*-2.185,00*	*-2.300,00*	*0,00*	*-2.300,00*	*-2.434,00*	*134,00*
14.	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S2	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)**	**-5.005,00**	**-6.350,00**	**0,00**	**-6.350,00**	**-7.104,00**	**754,00**
S3	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)**	**3.701,66**	**2.250,00**	**0,00**	**2.250,00**	**1.057,03**	**1.192,97**
15.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S4	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20.	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	-	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S5	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

STADT SCHWABACH
Die Goldschlägerstadt.

Finanzrechnung 2015

Gemeinde: 05 Ludwig-und Theresien-Waisenhausstiftung

Pos.		Inhalt	Ist Vorjahr 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres Gesamt 2015	Übertragen aus 2014	Ansatz 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	2a	2b	3	4
		Zeilen 20 bis 25)						
S6	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
S7	**=**	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)**	**3.701,66**	**2.250,00**	**0,00**	**2.250,00**	**1.057,03**	**1.192,97**
26a.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26b.	+	Einzahlungen aus den der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S8	**=**	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
27a.	-	Auszahlung für die Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27b.	-	Auszahlungen für die Tilgung von den der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S9	**=**	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
S10	**=**	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
S11	**=**	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S7 und S10)**	**3.701,66**	**2.250,00**	**0,00**	**2.250,00**	**1.057,03**	**1.192,97**
28.	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	-	Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S12	**=**	**Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (= Saldo Zeilen 28 und 29)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	-	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	+	Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	-130,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		6598900 Einzahlungen Verwahrgelder	*-130,06*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
33.	-	Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S13	**=**	**Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen (= Saldo S12 bis Zeile 33)**	**-130,06**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
34.	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	156.840,67	160.448,00	0,00	160.448,00	160.448,40	-0,40
		1811370 Waisenhausstiftung	*12.331,29*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*15.902,89*	*-15.902,89*
		1826000 Rücklagen Kämmerei	*144.509,38*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*144.545,51*	*-144.545,51*
		<Diverse>	*0,00*	*160.448,00*	*0,00*	*160.448,00*	*0,00*	*160.448,00*
S14	**=**	**Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)**	**160.412,27**	**162.698,00**	**0,00**	**162.698,00**	**161.505,43**	**1.192,57**

**** Ende der Liste "Finanzrechnung" ****

Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung

IV. Anhang zum Jahresabschluss 31. Dezember 2015

1. Vorbemerkung

Zum 01.01.2009 wurde bei der Stadt Schwabach und den von der Stadt Schwabach verwalteten Stiftungen das Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik umgestellt; seitdem werden alle Geschäftsvorfälle nach der kommunalen doppischen Verwaltungsbuchführung gebucht. Mit dem Haushalt 2009 ist erstmals ein Haushaltsplan auf der Grundlage der doppelten Buchführung erstellt worden. Durch die Bewertung und Bilanzierung des kommunalen Vermögens und der kommunalen Verbindlichkeiten wird ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage der Stadt Schwabach und der Stiftungen dargestellt.

2. Rechtsgrundlage

Der Jahresabschluss wurde nach den Regelungen in der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern, der zum 01.01.2007 in Kraft getretenen KommHV-Doppik, sowie der Bewertungsrichtlinien vom 29.09.2008 erstellt.

Zusätzlich war die Inventurrichtlinie der Stadt Schwabach zur Erfassung des Anlagevermögens, der Vorräte und der Schulden sowie die Bewertungsrichtlinie für die Ermittlung der Bodenwerte der Grundstücke der Stadt Schwabach zu beachten.

Darüber hinaus fanden die Grundsätze ordnungsmäßiger doppelter kommunaler Buchführung und die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB, Drittes Buch, erster und zweiter Abschnitt) und die handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung Anwendung.

Für die rechtsfähigen Stiftungen findet außerdem das Bayerische Stiftungsgesetz Anwendung.

3. Gliederung und Darstellung

Die Gliederung und Darstellung des Jahresabschlusses erfolgte gemäß § 80 ff. KommHV-Doppik. Zur weiteren Gliederung der Vermögensrechnung fand der Entwurf des Kommunalen Kontenrahmens Bayern (Stand 06.10.2006) Anwendung. Eine Änderung auf den durch die Bekanntmachung vom 16. März 2017 (AIIMBI. S. 103) mit Inkrafttreten am 01. April 2017 Kontenrahmen ist vorgesehen.

In der Stiftungsbilanz werden Konten ohne Saldo nicht genannt.

Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt.

Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Nachdem die Stiftung durch ihre Rechtsform grundsätzlich nicht der Umsatzsteuer unterliegt und daher nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, werden Beträge einschließlich der Umsatzsteuer ausgewiesen.

4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Eröffnungsbilanz 2009 der Stadt Schwabach wurden für den Jahresabschluss 2015 beibehalten, sofern dies nicht den stiftungsrechtlichen Vorschriften widerspricht oder in der Stiftungssatzung anders beschlossen wurde.

5. Forderungen

Forderungen lagen in 2015 nicht vor.

6. Liquide Mittel

In 2013 wurde gemäß der Prüfungsfeststellung des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes aus der EB 2009 das bisher bei der Stadt Schwabach geführte Rücklagenkonto Kämmerei mit einer Einlage in Höhe von 144.509,38 € auf die Stiftung übertragen. Ebenfalls wurde ein Konto für den laufenden Zahlungsverkehr für die Stiftung angelegt und mit einem vorläufigen Bestand in Höhe von 5.000,00 € ausgestattet. Nachdem der Bestand aus Vorjahren auf laufenden Konten - 320,17 € betrug, findet sich dieser Betrag mit den überwiesenen 5.000,00 € auf der Passivseite der Bilanz bei den sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden wieder. In 2014 wurden zudem 204,32 € Zinsgutschrift aus 2012 auf das Konto der Stiftung übertragen, daher werden insgesamt 5.524,49 € Verbindlichkeiten aus der Kassenführung der Stadt Schwabach auf der Passivseite ausgewiesen. Im Bilanzjahr 2015 erfolgte keine Änderung.

7. Ausweis des Grundstockvermögens

Das Grundstockvermögen „Sachanlagen“ nach § 4 der Satzung der Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung in Höhe von 56.017,14 € ist der nach den Bewertungsmethoden der Eröffnungsbilanz ermittelte Restbuchwert zum 01.01.2009 des Grundvermögens, da ein historischer Anschaffungs- und Herstellungswert nicht mehr festgestellt werden konnte. Eine Aufstellung ist dem Anlagennachweis (Anlage 1) zu entnehmen. Der Anschaffungswert ist in der Spalte 1, Anfangsbestand ersichtlich, nachfolgende Veränderungen des Wertes führen nicht zur Veränderung des Grundstockvermögens. Ein Grundstockvermögen „Kapital“ besteht nicht.

8. Nachweis des ungeschmälerten Erhalts des Grundstockvermögens

Gemäß Art. 6 Abs. 2 des Bayerischen Stiftungsgesetzes ist das Vermögen, das der Stiftung zugewendet wurde, in seinem Bestand ungeschmälert zu erhalten, um aus seinen Erträgen den Stiftungszweck nachhaltig zu erfüllen.

- Das Anlagevermögen wurde in 2010 um 68,21 auf 56.085,35 € erhöht und ist seither unverändert.
- Für das Jahr 2015 erfolgt die höchstmögliche Zuführung zur Kapitalerhaltungsrücklage in Höhe von 1.847,73 €.

Das zur EB 2009 ermittelte Grundstockvermögen in Höhe von 56.017,14 € wurde ungeschmälert erhalten.

9. Ergebnisrücklagen

Die Ergebnisrücklagen teilen sich auf in eine freie Rücklage (Kapitalerhaltungsrücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO) in Höhe von 131.743,52 € und eine Rücklage für die Erreichung des Stiftungszwecks (Verwendungsrückstand) in Höhe von 18.864,60 €. Die voraussichtliche Rücklagenzuführung und Rücklagenentnahme für 2015 wurde in einer Nebenrechnung ermittelt (Anlage 4).

10. Stiftungsrat (Stand 31.12.2015)

Die Stiftung wird von den Organen der Stadt Schwabach verwaltet und vertreten.

11. Anlagenübersicht (Anlage 1)

Dem Anhang ist eine Anlagenübersicht beigefügt, die den Stand des Anlagevermögens zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Zu- und Abgänge, die Umbuchungen, die kumulierten Abschreibungen, die Zu- und Abschreibungen des Haushaltsjahres und die Buchwerte zum Stichtag der Bilanz und zum Vorjahresstichtag wiedergibt.

12. Forderungsübersicht (Anlage 2), entfällt

Dem Anhang wäre eine Forderungsübersicht beigefügt, die den Gesamtbetrag der Forderungen zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Restlaufzeit unterteilt in Laufzeiten bis zu einem Jahr, von einem bis fünf Jahre und von mehr als fünf Jahren wiedergibt. Nachdem zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres keine Forderungen bestehen, entfällt die Anlage 2.

.

13. Eigenkapitalübersicht (Anlage 3)

Dem Anhang ist eine Eigenkapitalübersicht (Rücklagenübersicht) beigefügt, die den Stand zum 31.12.2015 wiedergibt.

14. Ermittlung der Rücklagen (Anlage 4)

Dem Anhang ist eine Nebenrechnung beigefügt, in der die Freie Rücklage und der Verwendungsrückstand für das Jahr 2015 ermittelt werden.

15. Verbindlichkeitenübersicht (Anlage 5)

Dem Anhang ist eine Verbindlichkeitenübersicht beigefügt, die den Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Restlaufzeit unterteilt in Laufzeiten bis zu einem Jahr, von einem bis fünf Jahre und von mehr als fünf Jahren wiedergibt.

16. Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen (Anlage 6)

Haushaltsausgabereste auf Aufwandskonten (Anlage 6) 0,00 €
(Anlage entfällt)

17. Weitere Angaben

Weitere Angaben nach § 86 KommHV-Doppik entfallen, da sie für die Stiftung nicht zutreffen bzw. relevant sind.

V. Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2015 der

Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung

Für den Haushaltsvollzug und die Rechnungslegung der Ludwig- und Theresien- Waisenhausstiftung gelten nach Art. 20 Abs. 3 des Stiftungsgesetzes die gleichen Vorschriften wie für den Gemeindehaushalt.
Nach Art. 102 Abs. 2 GO ist innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen.
Die Jahresabschlüsse haben sich wegen der Umstellung auf die Doppik und der Erstellung einer erstmaligen Eröffnungsbilanz verzögert.

Die Haushaltssatzung 2015 samt Haushaltsplan wurde vom Stadtrat in der Sitzung vom 12.12.2014 beschlossen. Haushaltsplan und Haushaltssatzung wurden der Regierung von Mittelfranken am 22.06.2017 zur Überprüfung vorgelegt. Ein Schreiben über die Einsichtnahme der Regierung liegt nicht vor. Eine Genehmigung war nicht erforderlich, da die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthielt. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung im Amtsblatt der Stadt Schwabach unterblieb versehentlich.

Die Rechnung 2015 schließt ab in der **Ergebnisrechnung**:

Erträge:

Erträge 2015	8.124,90 €
Haushaltsplanansatz	8.600,00 €
Minder-Erträge	475,10 €

Aufwendungen:

Aufwendungen 2015	6.384,00 €
Haushaltsausgabereste Vorjahr	0,00 €
Abgang Haushaltsausgabereste Vorjahr	0,00 €
Haushaltsplanansatz	6.350,00 €
Mehr-Aufwendungen	34,00 €
Jahresüberschuss	**1.776,90 €**
Neu übertragene Haushaltsausgabereste	0,00 €

Erläuterungen:

Die Erträge in der Ergebnisrechnung wurden durch Pachten, Erbbauzinsen und Zinsen aus der Rücklage erzielt. Aufgrund des niedrigen Zinssatzes liegen die Zinserträge erneut unter den veranschlagten Mitteln. Die Mehraufwendungen resultieren aus fehlender Veranschlagung von Prüfungskosten.

Für die Prüfung der Schlussbilanz 2015 wurden 270,00 € zurückgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von **1.776,90 €** soll wie folgt zugeordnet werden:

- Reduzierung des Verwendungsrückstandes zur Erfüllung des Stiftungszweckes um 70,83 €
- Erhöhung der freien Rücklage um 1.847,73 €

Die Rechnung 2015 schließt ab in der **Finanzrechnung**:

Einzahlungen:

Einzahlungen 2015	8.161,03 €
Haushaltsplanansatz	8.600,00 €
Minder-Einzahlungen	438,97 €

Auszahlungen:

Auszahlungen 2015	7.104,00 €
Haushaltsausgabereste Vorjahr	0,00 €
Abgang Haushaltsausgabereste Vorjahr	0,00 €
Haushaltsplanansatz	6.350,00 €
Mehr-Auszahlungen	754,00 €
Jahresüberschuss	**1.057,03 €**
Neu übertragene Haushaltsausgabereste	0,00 €

Differenz:

Zwischen dem Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres i. H. v.	161.505,43 €
und dem tatsächlichen Bestand der liquiden Mittel i. H. v.	161.469,30 €
besteht eine Differenz i. H. v.	**36,13 €**

Diese resultiert aus einer nachträglich korrigierten Zinsgutschrift und wird in 2016 berichtigt.

Erläuterungen:

In den Folgejahren ist trotz diesjährigen positiven Ergebnisses mit einer Reduzierung der Rücklagen zu rechnen, da die Zinserträge sehr gering sind und die Rücklage Verwendungsrückstand abgebaut werden muss.

Die Rücklage der Stiftung wies am 31.12.2015 einen Saldo von 150.608,12 € aus. Der Betrag setzt sich zusammen aus 131.743,52 € Freie Rücklage und 18.864,60 € Verwendungsrückstand. Zum Bilanzstichtag waren 144.509,38 € auf dem Rücklagenkonto gebucht. Die Zuführungsbuchungen für 2009 bis 2014 in Gesamthöhe von 6.098,74 € wurden aufgrund der fehlenden Jahresabschlüsse noch nicht gebucht.

Stiftungszweck:

Die Stiftung fördert Waisen und Halbwaisen der Stadt Schwabach. Sie verfolgt damit ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
Der Stiftungszweck wird durch finanzielle Zuwendung an Waisen und Halbwaisen aus Schwabach erfüllt. Die Leistungen werden ohne Unterschied der Konfession gewährt.
Wenn und soweit die Mittel für diesen Zweck nicht verbraucht werden können, kann die Stiftung auch Einrichtungen fördern, in denen Minderjährige dauernd oder zeitweise ganztägig oder für einen Teil des Tages, jedoch regelmäßig betreut werden oder Unterkunft erhalten (insbesondere Kinderhorte). Die Förderung dieser Einrichtungen darf nicht zu einer finanziellen Entlastung der Stadt Schwabach führen. Insbesondere dürfen die finanziellen Zuwendungen nicht zur Errichtung oder zum Unterhalt der baulichen Anlagen der genannten Einrichtungen in Schwabach verwendet werden.

Im Jahr 2015 lagen 9 Anträge auf Stiftungsmittel aus der Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung bei der Stiftungsverwaltung vor. Folgende Zuwendungen wurden gewährt und ausgeschüttet:

-	Hedwig Miriam, Jana und Sophie	1.200,00 €
-	Meier Sara	400,00 €
-	Tzikas Alexis	400,00 €
-	Johanniter-Unfallhilfe e.V. Trauerprojekt „Lacrima“	500,00 €
-	Lechner Alina und Sabrina	800,00 €
-	AWO Kinderhort Goldspatzen	500,00 €

Zum Ende des Jahres besteht ein Verwendungsrückstand von 18.864,60 € an Stiftungsmitteln. Der Rückstand soll lt. Nebenrechnung (Anlage 4 zum Anhang) um 70,83 reduziert werden.
In den Folgejahren müssen höhere Stiftungsmittelausschüttungen erfolgen, die nicht durch Erträge abgedeckt sind, da der Verwendungsrückstand abgebaut werden muss.

Schwabach, den
I.V.

Spahic
Stadtkämmerer

STADT SCHWABACH
Die Goldschlägerstadt.

Anlagenbuchführung
Anlagenübersicht

Anlage 1

Haushaltsjahr: **2015**

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

Posten des Anlagevermögens sortiert nach Anlagenummer	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs-bestand	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Um-buchungen im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH-Jahres	Anfangs-bestand (kumuliert)	Abschrei-bungen im HH-Jahr	Zuschrei-bungen im HH-Jahr	Abschrei-bungen auf Abgänge	End-bestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12. des Vor-jahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ludwig-und Theresien-Waisenhausstiftung												
00001 Grundstück Hardenbergstraße / Parkplatz, (Erbbaurecht GewoBau)	10.774,66	0,00	0,00	0,00	10.774,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.774,66	10.774,66
00002 Grundstück Freiherr-vom-Stein-/Hardenbergstraße (Spielplatz/Erbaurecht GewoBau)	8.855,58	0,00	0,00	0,00	8.855,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.855,58	8.855,58
00003 Grundstück Freiherr-vom-Stein-Straße 27 (Garagen/Erbaurecht GewoBau)	7.485,31	0,00	0,00	0,00	7.485,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.485,31	7.485,31
00004 Grundstück Freiherr-vom-Stein-Straße 25 (Hochhaus/Erbaurecht GewoBau)	10.573,52	0,00	0,00	0,00	10.573,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.573,52	10.573,52
00005 Grundstück Hardenbergstraße 47 (Hochhaus/Erbaurecht GewoBau)	12.444,84	0,00	0,00	0,00	12.444,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.444,84	12.444,84
00006 Grundstück Hardenbergstraße (Garagen/Erbaurecht GewoBau)	5.951,44	0,00	0,00	0,00	5.951,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.951,44	5.951,44
Summe Ludwig-und Theresien-Waisenhausstiftung	56.085,35	0,00	0,00	0,00	56.085,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.085,35	56.085,35

Legende: Alle währungsrelevanten Werte in EUR

Anlage 3

Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung

Eigenkapitalübersicht des Jahresabschlusses 2015

	Eigenkapital	Stand 31.12.2011	Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2013	Zuführung 2014	Stand 31.12.2014	Veränderung im HH-Jahr 2015	Stand 31.12.2015
		1	2	3	4a	4b	5	6
1.	**Allgemeine Rücklage (Nettoposition)**							
	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)							
	Grundstockvermögen (Kapital)							
	Grundstockvermögen (Sachanlagen)	56.017,14 €	56.017,14 €	56.017,14 €		56.017,14 €	- €	56.017,14 €
	Vermögensumschichtungen							
2.	**Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen**							
3.	**Ergebnisrücklage**							
	Freie Rücklage (Kapitalerhaltungsrücklage nach § 62 Nr. 3 AO)	126.308,91 €	126.945,06 €	128.056,20 €	1.887,56 €	129.943,76 €	1.799,76 €	131.743,52 €
	Rücklage für Erreichung Stiftungszweck § 62 Anbs. 1 Nr. 1 AO (Verwendungsrückstand § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO)	23.640,88 €	20.981,88 €	17.947,12 €	702,83 €	18.649,95 €	214,65 €	18.864,60 €
	Instandhaltungsrücklage rechtsfähige Stiftungen (Nr. 3 AEAO zu § 55 AO)							
4.	**Ergebnisvortrag**							
5.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**- €**	**- €**	- €	- €	- €		1.776,90 €

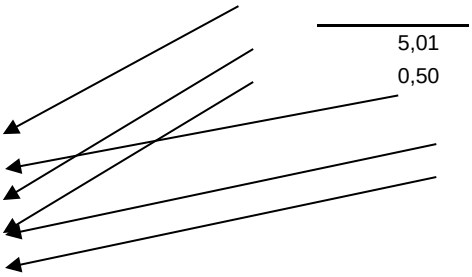
Nachrichtlich

Lt. Nebenrechnung soll der Jahresüberschuss wie folgt zugeordnet werden:	**-70,83 €**	**Reduzierung Verwendungsrückstand**
	1.847,73 €	**Erhöhung Freie Rücklage**
	1.776,90 €	

Ermittlung der freien Rücklage (§ 62 Nr. 3 AO) und Verwendungsrückstand

Ludwig- und Theresien- Waisenhausstiftung **Einnahmen und Ausgaben 2015**		**davon Erträge Vermögens-verwaltung**	**davon Aufwand Vermögens-verwaltung**	**davon Erträge sonstige Mittel**
Schuldendienstbeihilfen		-		
Mieten		-		
Pachten	-	-		
Erbbauzinsen	8.089,69	8.089,69		
Etträge aus Verkauf von Vorräten		-		
Erträge aus Verkauf von Dokumentationen		-		
Ersätze		-		
Sonstige Kostenersätze		-		
Säuminszuschläge		-		-
= Ordentliche Erträge	8.089,69	8.089,69	-	-
Aufwendungen Grundstücke und bauliche Anlagen			-	
Unterhalt betriebstechnischer Anlagen			-	
Unterhalt sonstiges unbewegliches Vermögen			-	
Reinigung Grundstücke und bauliche Anlagen			-	
Abfall und Entsorgung			-	
Heizung			-	
Strom			-	
Wasser, Abwasser			-	
Sonstige Dienstleistungen			270,00	
Mitgliedsbeiträge			-	
Öffentliche Bekanntmachungen			-	
Grundsteuer				
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft			-	
Gebäudeversicherungen			-	
Haftpflichtversicherungen			-	
Sachversicherung			-	
Sonstige Versicherungen			-	
Erstattungen an Stadt			2.278,00	
Abschreibungen auf Grundstücke und Gebäude			-	
= Ordentliche Aufwendungen	-	-	2.548,00	-
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	8.089,69	8.089,69	2.548,00	-
Zinserträge - gesamt	35,21			
Zinserträge-Grundstockvermögen				
Zinserträge-RÜL Verwendungsrückstand(35,21*20.558,12/144.509,38) (Zinseinnahmen*RÜL-Verwendungsrückstand/RÜL-Stand VJ)				5,01
= Zinserträge	35,21	-	-	5,01
Zinsaufwand Land		-	-	-
= Finanzergebnis	35,21	-	-	5,01
Ordentliches Jahresergebnis	8.124,90	8.089,69	2.548,00	5,01
Aufnahme von Krediten für Investitionen	-	-	-	-
Tilgung von Krediten für Investitionen		-		-
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-
Jahresergebnis	8.124,90	8.089,69	2.548,00	5,01

Summe Einnahmen Vermögensverwaltung		8.089,69	
ggf. abzüglich Mittelverwendung aus Instandhaltungsrücklage Stiftungsvermögen			
- Summe Unkosten Vermögensverwaltung			2.548,00
Überschuß			5.541,69
davon ein Drittel			1.847,23
Summe sonstige Mittel			5,01
davon 10 v.H.			0,50
mögliche freie Rücklage	1.847,23		
	0,50		
Summe	1.847,73		



Verwendungsrückstand		
Gesamterträge	8.124,90	
abzüglich Aufwendungen der Vermögensverwaltung	2.548,00	
abzüglich Zinsaufwand	-	
abzüglich Freie Rücklage	1.847,73	
(abzüglich Erschließungskosten)		
abzüglich Ausschüttungen	3.800,00	
Verwendungsrückstand	**-**	**70,83**

Zuführung oder Entnahme Rücklagen

2031010 Freie Rücklage (Kapitalerhaltungsrücklage nach § 62 Nr. 3 AO		1.847,73
2031020 Rücklage f. Erreichung Stiftungszweck (Verw.rückstand) § 62 Nr. 1 AO	-	70,83
Rücklagenzuführung 2015		1.776,90

Anlage 5

Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung

Verbindlichkeitenübersicht 2015

Arten der Verbindlichkeiten		Stand Ende 2014	Veränderung 2015 +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand Ende HH-Jahr 2015
				bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	
I.	**Anleihen**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
II.	**Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
III.	**Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
IV.	**Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
V.	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**						
	3511200 Verbindlichkeiten aus LuL gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.434,00 €	- 156,00 €	2.278,00 €	- €		2.278,00 €
	3511800 Verbindlichkeiten aus LuL gegeüber sonstigem inländischen Bereich	870,00 €	- 870,00 €	- €	- €	- €	- €
VI.	**Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
VII.	**Sonstige Verbindlichkeiten**						
	3782000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden	5.524,49 €	- €	5.524,49 €	- €	- €	5.524,49 €
VIII.	**Summe aller Verbindlichkeiten**	**8.828,49 €**	**- 1.026,00 €**	**7.802,49 €**	**- €**	**- €**	**7.802,49 €**